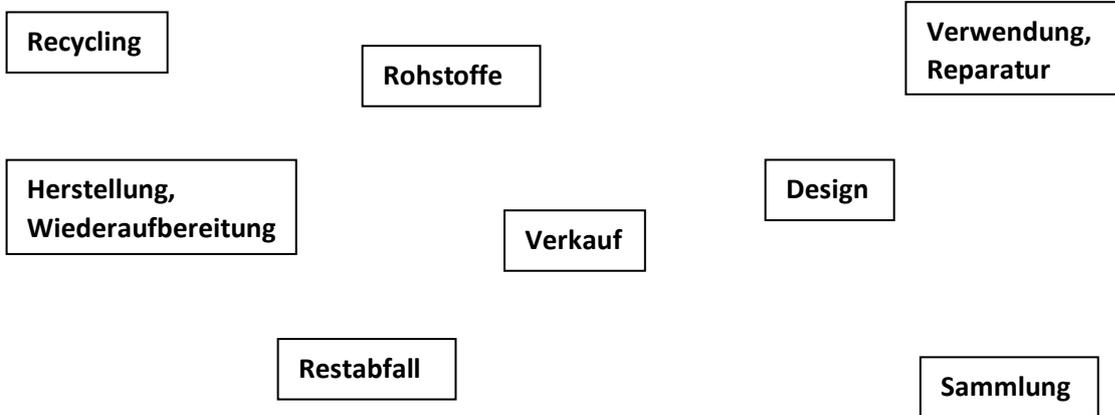


Aufgabe 3

Finde dich mit einem Partner/ einer Partnerin zusammen. **Bringt** die einzelnen Phasen der Kreislaufwirtschaft in die richtige Reihenfolge und **ergänzt** sie in der Abbildung.



Quelle: <https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/economy/20151201STO05603/kreislaufwirtschaft-definition-und-vorteile>

Aufgabe 4 (Arbeitsblatt 1.4)

Die Bundesregierung plant ein neues Gesetz zum Recht auf Reparatur. **Entwirf** eine Vorlage für das Gesetz, indem du in Stichpunkten notierst, was in das Gesetz aufgenommen werden soll.



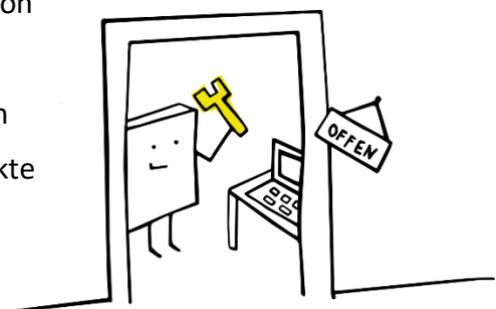
Du bist unsicher, was in so ein Gesetz aufgenommen werden könnte? Schlagwörter sind z. B. Kosten der Reparatur, Reparaturanleitungen, Ersatzteile, die Öffnung elektronischer Geräte um Akkus oder Ähnliches auszutauschen, ...

Aufgabe 1 (Arbeitsblatt 2.1)

Du bist unsicher, welche Fragen du dem Unternehmensvertreter/ der Unternehmensvertreterin stellen kannst?

Hier findest du einige Themenvorschläge, zu denen du **Fragen formulieren** kannst:

- ❖ Kriterien für die Beschaffung von Rohstoffen (Preis, Qualität, Umweltaspekte, ...)
- ❖ Chancen und Herausforderungen bei der Nutzung nachwachsender/ recycelter Rohstoffe
- ❖ Überlegungen zur Nachhaltigkeit beim Design der Produkte
- ❖ Nachhaltige (Kreislauf-)Prozesse in der Produktion
- ❖ Einbindung in regionale Kreisläufe
- ❖ Umgang mit Abfallprodukten bei der Produktion
- ❖ Möglichkeiten der Reparatur für kaputte Produkte
- ❖ Sammlung und Recycling von Altprodukten
- ❖ Aktuelle und künftige Projekte



Aufgabe 2 (Arbeitsblatt 2.2)



Vorbereitung auf die Fragerunde: Hat der Unternehmensvertreter/ die Unternehmensvertreterin zu allen Bereichen aus der Tabelle etwas gesagt? **Frage nach**, wenn ein Bereich nicht erwähnt wurde oder du etwas nicht verstanden hast.